



Abb 64. Im Schillerhain

### Das Rosental

Von Helena Suffau-Leipzig

Mitten in der Großstadt Branden,  
 Stillversteckt im lausch'gen Grün,  
 Ist ein Plätzchen uns erstanden,  
 Dahin laßt uns Sonntags ziehen.  
 „Rosental“, mit milden Händen  
 Deckst du Werktagsleiden zu,  
 Tußt uns Ruh' und Frieden spenden,  
 „Rosental“, wie schön bist du!

Abends bei der Sonne Sinken,  
 Wenn den goldnen Purpurschein  
 Flur und Wald und Auen trinken,  
 Wenn im Silbermondschein  
 Fern der Lärm der Stadt verhallt, —  
 Still und schweigend ruht der Wald, —  
 Find'st du Frieden dort und Ruh, —  
 „Rosental“ — wie schön bist du! —

\*

\*

\*